

Leitbild Personal der Universitätsmedizin

Durch universitäre Forschung, Lehre und Patientenversorgung gestalten wir die Zukunft einer wirksamen und nützlichen gesundheitlichen Daseinsfürsorge. Hierbei steht der Mensch im Mittelpunkt und wir sehen uns in einer besonderen Verantwortung für unsere Patient:innen, Student:innen, Mitarbeiter:innen sowie für die Gesellschaft.

Die Arbeit in der Universitätsmedizin ist durch Forschung und Lehre als zentrale Aufgabe herausfordernd und hochinteressant. Ein wesentliches Ziel ist es Student:innen, Auszubildende sowie angehende Wissenschaftler:innen dafür zu begeistern, zu fordern und zu fördern.

Jede/r Mitarbeiter:in ist wichtig für den Erfolg der Universitätsmedizin. Deshalb wirken wir über Fachabteilungen und Berufsgruppen hinweg kollegial, fair und vertrauensvoll zusammen. Dabei bauen wir auf eine umfassende Ausbildung, unterstützen unsere Mitarbeiter:innen bei ihrer Weiterentwicklung und ermöglichen ihnen Wissen zu erlangen und weiterzugeben, als Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Tätigkeit in Forschung, Lehre oder Patientenversorgung.

Leitbild Personalentwicklung der Universitätsmedizin

Personalentwicklung dient der Universitätsmedizin als Institution und ihren Mitarbeiter:innen gleichermaßen. Sie umfasst alle Aktivitäten und Prozesse, die dazu dienen das Potential der Mitarbeiter:innen zu erkennen und zu entfalten. Ziel ist es geeignete Mitarbeiter:innen zu finden, zu fördern und entsprechend ihrer Möglichkeiten zu fordern. Dadurch wird den Mitarbeiter:innen in der Werthierarchie der Organisation ein zentraler Platz eingeräumt. Hierzu bedarf es einer konzeptionellen, systematischen und bedarfsgerechten Personalentwicklung. Diese sichert Qualifizierung und Motivation der Mitarbeiter:innen und bereitet auf neue Anforderungen vor. Es sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Initiative und Verantwortungsbereitschaft systematisch weiterentwickelt werden.

Unseren Mitarbeiter:innen bieten wir hierfür vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in einem sicheren Umfeld und bereiten unseren Nachwuchs in Studium und Ausbildung optimal auf den weiteren Berufsweg vor. Dabei haben wir die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit stets im Blick.

Personalentwicklung ist eine Kooperationsaufgabe:

Die *Leitung der Universitätsmedizin* bekennt sich zu einer kontinuierlichen und systematischen Personalentwicklung. Sie fördert und verantwortet die Planung und Durchführung der Personalentwicklung.

Die *Führungskräfte* sind hauptverantwortlich für die Personalentwicklung. Sie beraten und unterstützen die Mitarbeiter:innen. Sie erkennen und fördern Potenziale, ermitteln Entwicklungsbedarfe.

Die *Mitarbeiter:innen* tragen ihrerseits eine Mitverantwortung für ihre eigene Personalentwicklung. Sie melden Personalentwicklungsbedarf an die Führungskräfte und bereiten sich auf die Personalentwicklungsmaßnahmen vor.

Leitsätze der Personalentwicklung

1. Personalentwicklung dient der Universitätsmedizin als Institution und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen.
2. Entscheidend für Qualifizierung und Förderung sind einerseits Motivation und Leistung der Einzelnen/des Einzelnen sowie der Bedarf der Universitätsmedizin an Qualifikation und Kompetenz.
3. Personalentwicklung ist eine nicht delegierbare Führungsaufgabe aller Vorgesetzten.
4. Die Teilnahme an Qualifizierungs- und Förderungsmaßnahmen steht allen Mitarbeiter:innen offen. Persönliches Engagement dazu wird von allen Mitarbeiter:innen erwartet.